

# GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 136 | Juni 2021



Johann Sandler in Pension verabschiedet  
Gedenktafel der Brandkatastrophe eingeweiht  
Müllsammelaktion trotz Lockdown

## Den Bund der Ehe haben geschlossen

Dieses Foto schaffte es leider nicht in die letzte Ausgabe, dafür möchten wir uns aufrichtig entschuldigen.



Maria Zainzinger und Andreas Stöger,  
Kleinnondorf, im Juni 2020  
mit Niklas und Clemens

## Alles in einer **VOR**-App

Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil! Infos und Download unter: [www.vor.at](http://www.vor.at)

## Altstoffsammelzentrum

jeden 1. Freitag 14-17 Uhr u. jeden 3. Freitag 10-12 Uhr

**Nächste Termine: 18. Juni, 2. u. 16. Juli**

### Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47

**Verlags- und Erscheinungsort:** 3912 Grafenschlag

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Franz Heiderer

**Texte:** Regina Hochstätter und Vereinsverantwortliche

**Layout:** Waltergrafik, Regina Hochstätter

**Druck:** Herstellung in eigener Vervielfältigung

**Druck- und Satzfehler vorbehalten.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. Sept. 2021

## Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben in ganz Österreich, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card, zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine sowie viermal im Jahr das Magazin "Jugend:thema" mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen.



Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Mehr Informationen gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ ([www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at))

## Jugendticket

**Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!**

Gültig für Öffis in Wien, Niederösterreich und Burgenland vom 1. September bis 15. September des Folgejahres.

**Wo erhalte ich das Ticket?**

- in Postfilialen und vielen teilnehmenden **Post Partnern**, so auch in **Grafenschlag** (ab Mitte August rechtzeitig holen oder vorbestellen)
- VOR-Service Center in der Bahnhof City Wien West
- Ticket- & Infostellen, Kundenzentrum und Automaten der Wiener Linien

**Online (Tickets gegen Verlust gesichert):**

- VOR-Ticketshop: [shop.vor.at](http://shop.vor.at)
- in der VOR „AnachB“ App
- Online-Ticketshop der ÖBB: [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at)

**Nähere Infos unter:**



[www.vor.at](http://www.vor.at)



0800 22 23 24



*Bürgermeister  
Franz Heiderer*

**Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!**

Zum Gedenken an den 18. März 1921 (der so genannte schmerzhafteste Freitag) ließen wir eine Gedenktafel anfertigen. Am 9. Mai wurde sie bei der Florianimesse (beim Amtshaus) von Pfarrer Thomas Tomschy feierlich gesegnet.

Beim letzten Vorwort ist die teilweise Gestaltung des Hauptplatzes schon angesprochen worden. Im Zuge der Sanierung sollte meiner Meinung nach auch der Glasfaserausbaue erfolgen. Gespräche mit den Anrainern bezüglich der Anschlüsse werden in nächster Zeit geführt werden.

Durch den Ausbau der notwendigen Infrastruktur in Kleingöttfritz wurden vier neue Bauplätze erschlossen. Der Regenwasserkanal, die Trinkwasserversorgung und die Straßenbeleuchtung wurden im Frühjahr gebaut.

Die Sanierung der Brücke über den Wehrbach in der Nähe des „Haushofes“ ist ein Teil des Güterwegprojekts und ist bereits erfolgt. Damit kann der weitere Ausbau des Güterweges und der Hauszufahrten erfolgen. Bis in den Spätherbst sollten die Wegarbeiten abgeschlossen sein.



Am Landschaftsteich ist der „Mönch“ durch Freiwillige saniert worden, sodass sich der Teich jetzt wieder mit Wasser füllt. Nun steht der Teich für das sommerliche Badevergnügen wieder zur Verfügung, und ich bedanke mich für das unentgeltliche Engagement.

Nach einem schwierigen Schuljahr durch die Coronapandemie wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Abschluss, eine schöne Ferienzeit und den Landwirten ein gutes Erntewetter sowie den erholungssuchenden Gästen einige entspannte ruhige Tage in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister  
Franz Heiderer

## Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung ist die Marktgemeinde dazu verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren:

Das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage Grafenschlag entspricht laut Wasseruntersuchungsbericht des WSB-Labors vom 17. März 2021 im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keinen Nachweis von Fäkalien.

Temperatur	°C	8,3
pH-Wert		7,7
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp. Komp.)	µS/cm	240
UV-Durchlässigkeit (254nm, d010cm)	%	61
Färbung (436nm)	1/m	<0,04
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	1,96
Karbonathärte	°dH	5,5
Gesamthärte	°dH	6,3
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,7
Ammonium	mg/l	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006
Nitrat	mg/l	17
Chlorid	mg/l	3,9
Sulfat	mg/l	14
Chlordioxid	mg/l	41
Calcium	mg/l	34
Eisen	mg/l	0,01
Kalium	mg/l	1,4
Magnesium	mg/l	2,6
Mangan	mg/l	<0,006
Natrium	mg/l	7,5
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0
Escherichia coli (in 250 ml)		0
Coliforme Keime (in 250 ml)		0
Enterokokken (in 250 ml)		0

## Meisterhafte Leistung

*Benjamin Honeder absolvierte am 2. März 2021 die Meisterprüfung im Lehrberuf „Zimmerer“.*

Nach der Polytechnischen Schule Zwettl begann er die Lehre in der Zimmerei Koppensteiner in Jahrgings und hat diese mit gutem Erfolg abgeschlossen.

In den Wintermonaten von 2015-2018 machte er in der HTL Hallein die Ausbildung zum Bauhandwerker (Polier).

Von Oktober 2019 bis Februar 2020 durchlief er den Vorbereitungskurs der Meisterprüfung.



## Stellungspflichtige in Grafenschlag

Die Stellung des Jahrganges 2003 fand heuer am 20. und 21. Mai in St. Pölten statt. Von der Marktgemeinde Grafenschlag wurden die Stellungspflichtigen mit einem Bus zur Stellungskommission gebracht und am nächsten Tag wieder abgeholt.

Da das traditionelle Mittagessen gemeinsam mit dem Bürgermeister wegen der Covid-Regelungen nicht stattfand, gab es für unsere Musterer Martin Gatterer, Jakob Rederlechner, Johannes Perner und Michael Gatterer ein erhöhtes Taggeld.

Ab März 2020 starteten die Prüfungen für den **Holz-Baumeister** in Linz, diese wurden in drei Prüfungsmodulen aufgeteilt.

### Prüfungsmodul 1: - 3 Prüfungstage

- 1.1 Mathematik & Darstellende Geometrie
- 1.2 Holzbau und Baustatik einschließlich Festigkeitslehre
- 1.3 Hochbau, Tiefbau, Vermessungswesen, Baustoffkunde, Baubetrieb & Stilkunde

### Prüfungsmodul 2: - 6 Prüfungstage

- 2.1. Projektplanung
- 2.2. Projektumsetzung
- 2.3. Konstruktiver Holzbau und Bauphysik

### Prüfungsmodul 3: - 3 Prüfungstage

- 3.1. Rechtskunde
- 3.2. Baupraxis und Baumanagement
- 3.3. Betriebsmanagement

Die letzte Prüfung wurde am 2. März 2021 abgeschlossen.

Seit dem ist der 26jährige Benjamin Honeder im Familienbetrieb Geschäftsführer der Zimmerei, das heißt, dass der Dachdecker und Spenglereibetrieb **Christian Honeder GmbH** auch mit dem Gewerbebranchen Zimmerei dienen kann.



Christian Honeder GmbH | 3912 Grafenschlag 130  
Tel.: 02875/600 20 oder 0676/319 45 56

E-Mail: [office@spengler-honeder.at](mailto:office@spengler-honeder.at) | [spengler-honeder.at](http://spengler-honeder.at)

**Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!**

**Notarsprechtag** im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notar **Mag. Phillip Gruber**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325.

Der nächsten Termine sind am **7. Juli, 6. September und 4. Oktober** um 10 Uhr.

Bei dringenden Anliegen kontaktieren sie bitte das Notariat in Ottenschlag unter 02872/20 333.

**Amts- und Sprechzeiten von  
Bürgermeister Franz Heiderer nach  
telefonischer Vereinbarung am  
Gemeindeamt unter 02875/8325.**

## Gemeinde Grafenschlag verabschiedet geschätzten Gemeindearbeiter in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 32 Jahren im Dienst der Gemeinde Grafenschlag trat Gemeindearbeiter und Klärwärter Johann Sandler aus Bromberg mit 1. Mai 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Aufgrund der geltenden Maßnahmen-Verordnung zur Corona-Pandemie konnte die Verabschiedung des "Jungpensionisten" nur im kleinsten Rahmen durchgeführt werden.

Bürgermeister Franz Heiderer und Vizebürgermeister Josef Hackl bedankten sich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und die Gemeindebürger. Auch Altbürgermeister Robert Hafner schloss sich den lobenden Worte des Ortschefs an.

Seine Kolleginnen und Kollegen dankten „Sandy“ für die freundschaftliche und gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Sandlers letzte Tätigkeit war das Hissen der Fahne zum 1. Mai, danach durfte er es sich in seinem neuen Schaukelstuhl bequem machen. (siehe Titelseite)

*Bürgermeister Franz Heiderer, Andreas Stiedl, Regina Sinhuber, Johann Sandler, Manfred Meier, Daniel Honeder und Vizebürgermeister Josef Hackl*



## Sonnige Grüße von den Kindergartenkindern

rechts: Regenbogengruppe

unten: Marienkäfergruppe



**Wir wünschen  
schöne Ferien!**

## Erstkommunion 2020 - 2021

Mit viel Engagement und gutem Willen von allen Seiten konnte die Erstkommunion, die ja schon im Mai vorigen Jahres stattfinden hätte sollen, durchgeführt werden.

Nur im Kreise der Familien feierten die sechs Erstkommunionkinder am 6. März ein stimmungsvolles Fest, welches vom Jugendchor klangvoll umrahmt wurde. Das Thema „Jesus, Brot des Lebens“ stand zentral mit der ersten Kommunion im Mittelpunkt der Feier. Diese Erstkommunion bei strahlendem Sonnenschein und glitzerndem Schnee wird allen in guter Erinnerung bleiben.



*Eleonora Scheickl, Sabrina Fichtinger (1.Reihe), Daniel Meidl, Lia Filip, Anja Rosenmaier, Letizia Frühwirth (2.Reihe) mit den Klassenlehrerinnen Elisabeth Kitzler und Jennifer Buchinger-Wallner, Pfarrer Mag. Thomas Tomski und Religionslehrerin Rosa Pertzl*

## Vorstellungsgottesdienst und Erstkommunion II unter dem Motto „Jesus – unser Lebensbaum“



*Fabian Hahn, Jolina Bauer, Milena Bauer, Magdalena Rosenmaier, Milena Huber, David Gatterer, Vivian Zmek, Marc-Andre Posch, Sarah Bauer, Liliane Dornhackl, Samuel Hochstätger, David Lichtenwallner, Luisa Mayer mit VD Beate Müllner, PA Wolfgang Jakubec, Pfarrer Thomas Tomski und RL Rosa Pertzl*

*Die Masken wurden nur kurz für das Foto abgenommen!*

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter**

[www.vsgrafenschlag.ac.at](http://www.vsgrafenschlag.ac.at) dort finden Sie mehr Bilder von der Erstkommunion und anderen Aktivitäten.

„Wir Menschen können Bäumen gleichen“ – so überlegten die Kinder und Erwachsenen bei der Vorstellung der Erstkommunionkinder am Sonntag, 7. März in unserer Pfarrkirche.

Eine große Gruppe von 13 Mädchen und Buben bereitete sich auf die Sakramente Buße und Eucharistie vor. Durch diesen Gottesdienst sollte spürbar werden, dass die Kinder Schritt für Schritt ins Pfarrleben hineinwachsen und durch ihr Mitwirken bereichern.

Da in der Schule weiterhin schulfremde Personen nicht zugelassen sind, wurde das Fest der Erstbeichte erstmals im Pfarrhof abgehalten.

Die Erstkommunion durften wir – sogar ohne Terminverschiebung – wie geplant am Pfingstsonntag, 23. Mai in gewohnt feierlichem Ambiente in unserer Kirche feiern. Leider regnete es an diesem Vormittag ununterbrochen, sodass die im Freien geplante Weihe der Kreuze kurzfristig ins Innere verlegt werden musste. Für die musikalische Umrahmung sorgte wiederum sehr stimmungsvoll unser Jugendchor.

Als Geschenke gab es wie gewohnt eine Kinderbibel von der Pfarre und heuer, passend zum Thema, ein kleines Bäumchen in einem Blumentopf. Dieser Baum soll im eigenen Garten weiterwachsen und an die Erstkommunion erinnern.

## Erfolgreiche Radfahrprüfung

Bei sehr frischem Aprilwetter mit morgendlichem Frost absolvierten heuer die zehn Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe die Radfahrprüfung. Wie schon bei der Probefahrt vor Ostern meisterten auch diesmal alle die Fahrt auf der gar nicht so einfachen Strecke mit Bravour. Erleichtert und sehr froh über die bestandene Prüfung nahmen die Kinder ihre Radfahrausweise entgegen und freuten sich auf schönes, wärmeres Wetter zum Radfahren.



## Schulbetrieb in Corona-Zeiten

Leider folgten nach den Osterferien wieder drei Wochen im Homeschooling. Nur die 4.Schulstufe durfte ab der zweiten Woche in Präsenz unterrichtet werden. Für die anderen Schulstufen stand die Schule nur für Betreuung bei der Erledigung der Arbeitspakete zur Verfügung. Danach folgte Präsenzunterricht für alle Volksschüler und Schichtbetrieb in den Mittelschulen und höheren Schulen.

Seit 17.Mai ist das Distance Learning auch für die älteren Schüler „Geschichte“ und bleibt es hoffentlich.....

Montag, Mittwoch und Freitag sind Corona-Testtage mit den sogenannten „Nasenbohrertests“. Die Bestätigung über die negative Testung wird in einem Testpass eingetragen, welcher von den Schülern als „grüner Pass“ zum Besuch von Restaurants, Frisör, etc. verwendet werden darf.

Nach einem durch die Pandemie sehr forderndem Schuljahr wünschen wir allen SchülerInnen und Schülern spannende und erlebnisreiche Sommerferien. Die kürzlich beschlossenen Lockerungen lassen uns ja auf einen etwas unbeschwerteren Sommer hoffen.

## Der Sommer kommt auch in der NÖ-Kinderbetreuung

Strahlende Kindergesichter und viele motivierte Hände konnte man in den vergangenen Wochen in Grafenschlag beobachten. Dort wurde in der NÖ-Kinderbetreuung nämlich fleißig an neuen Ideen getüftelt, gewerkt und ausprobiert. Stets auf eine altersgerechte Förderung der kleinen und großen Besucher bedacht, ließen sich Denise und Marlene allerhand einfallen.

Für Staunen sorgte etwa die Naturkunde im Garten mit selbstgemachtem Löwenzahnhonig, während an Regentagen an der motorischen Fähigkeit etwa durch Tastbohnen oder mit Pinselmateral gearbeitet wurde.



Für den bevorstehenden Sommer haben wir in allen unseren Einrichtungen wieder ein tolles Programm ausgearbeitet. Jede Woche wird unter einem anderen Schwerpunkt stehen und so den Kindern von Musik über Natur bis hin zu Büchern und Kochen eine abwechslungsreiche Zeit bieten.

Natürlich halten wir alle notwendigen Vorschriften in Bezug auf Covid-19 weiterhin ein und können so für den Nachwuchs ein sicherer und geborgener Ort der Begegnung sein. Damit auch diesen Sommer wieder viele Kontakte geknüpft werden können, bieten wir nicht nur

unsere flexiblen Wochenpauschalen an, sondern auch individuelle Blockstunden.

Nähere Infos dazu und auch zu unserem Programm sowie den Öffnungs- und Schließzeiten gibt es auf der Homepage: [www.noe-kinderbetreuung.at](http://www.noe-kinderbetreuung.at)

Auf ein Wiedersehen in der NÖ-Kinderbetreuung freuen sich Denise und Marlene

## Musikschule - zweites Halbjahr

Das zweite Semester konnte mit Präsenzunterricht begonnen werden, doch nach Ostern mussten auch wir wieder für drei Wochen auf Distance Learning umstellen. Ich darf mich hier (auch im Namen des gesamten Lehrpersonals) besonders bei den Musikschülern und den Eltern für die hervorragende Disziplin und die gute Zusammenarbeit bedanken.

### Tag der NÖ Musikschulen am 7. Mai

Dieser besondere Tag, der jedes Jahr stattfindet und an dem im ganzen Land Musik aus allen Ecken und Nischen zu hören ist, wurde heuer Corona bedingt bei uns ganz anders gefeiert.

Im Vorfeld waren alle Volksschüler unseres Gemeindeverbandes aufgerufen bei einem kreativen Mal- und Geschichtenwettbewerb mitzumachen. Von rund 70 Teilnehmern wurden die besten und originellsten Zeichnungen prämiert und den Kindern winkten tolle Preise.



*Preisträger aus der VS Grafenschlag: Theresa Leutgeb, David und Elina Gatterer, Luisa Mayer und Anna Scheikl*

*Preisverleihung durch den Obmann der Musikschule Bürgermeister Friedrich Fürst und der Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel*

Unsere geschätzte Kollegin Beate Hörth ist mit Ende April in Pension gegangen. Sie hat eine tolle Streicherklasse aufgebaut und sich sehr für die Musikschule engagiert.

Als Mitbegründerin der „Fiddle Connection“ - ein Kooperationsprojekt von fünf Musikschulen - hat sie das Streichorchester populärer gemacht.

**Wir wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!**

Nachfolger und Lehrer für die Streicherklasse ist Mag. Simon Prinz, der bereits seit zwei Jahren in der Musikschule Ottenschlag als Geigenlehrer beschäftigt ist. Wir wünschen ihm eine gute Zeit bei uns und heißen ihn herzlich willkommen.



*Beate Hörth und Nachfolger Simon Prinz*

### Musikschuleinschreibung

Du möchtest gerne ein Instrument lernen und kannst dich nicht entscheiden? Welche Voraussetzungen sind für welches Instrument notwendig? Vielleicht ist aber auch Gesang genau das Richtige? Wie toll ist es in einer Frühziehungs- oder Frühförderungsgruppe und was passiert da genau?

Damit du dich besser entscheiden kannst, gibt es die Möglichkeit einer Schnupperstunde beim jeweiligen Fachlehrer. Die VS-Kinder haben bereits eine Information ausgeteilt bekommen.

Für alle Fragen kontaktiert mich gerne: Martha Lodi-Hobel 0664/37 69 737 oder [musikschule.martinsberg@vwnet.at](mailto:musikschule.martinsberg@vwnet.at).

**Musikschuleinschreibung: SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2021/22 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben ab 1. Juni 2021 die Möglichkeit, sich online anzumelden.**

Kinder brauchen Struktur und Rituale, um Orientierung und Halt in den Herausforderungen des Alltags zu finden. Oft sind diese Stützen ganz eng mit Musik verknüpft.

Durch fokussiertes Zuhören und praktisches Musizieren bilden Kinder die Fähigkeit, alle Sinne besser zu koordinieren und ihre Kreativität in besonderer Weise zu fördern.

*„Insofern ist das Beste, was wir einem Kind bieten können, zu ihm und mit ihm zu singen, zu musizieren und zu tanzen.“*

*Prof. Dr. Wilfried Gruhn*

Eure Martha Lodi-Hobel

## Müllsammelaktion mit Abstand

Auch in Zeiten der Pandemie rief Bürgermeister Franz Heiderer in den Gemeindenachrichten die Grafenschlager zum jährlichen Frühjahrsputz der Gemeindestraßen und -flächen auf.

In jeder Katastralgemeinde konnte man beim jeweiligen Ortsbesorger Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke - natürlich kontaktlos - abholen.

Zahlreiche Familien und Grüppchen beteiligten sich wieder an der Aktion des Gemeindevollverbands Zwettl. Auch Hundebesitzer trugen während des Gassigehens unachtsam weggeworfenen Müll nach Hause. Es verstand sich von selbst, die allgemeinen COVID-Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und auf Hygiene und genügend Abstand zu achten. Die vielen gesammelten Säcke brachten die fleißigen Sammler auf den Bauhof oder wurden von den Gemeindebediensteten von einem geeigneten Sammelpunkt von den Ortschaften abgeholt. Der Bürgermeister und die Umwelt sagen:

**“Herzlichen Dank“**



**Strom aus  
der Region**

**W.E.B.**  
grüestrom

Wechseln Sie zum  
günstigen Tarif für  
Grafenschlag

Informieren Sie sich hier zum Grünstrom resident Tarif:  
[www.web.energy/gruenstrom](http://www.web.energy/gruenstrom) | Tel 02848 6336-56

## Gedenktafel an den „schmerzhaften Freitag“ eingeweiht

*Am Florianisonntag wurde die am Amtshaus angebrachte Gedenktafel zur Erinnerung an den verheerenden Brand vor 100 Jahren, feierlich eingeweiht.*

*Wie schon berichtet brach am 18. März 1921 ein Brand in Grafenschlag aus, der zwei Todesopfer kostete und 46 Häuser in Schutt und Asche legte.*

Die heilige Messe konnte auf Grund des schönen Wetters vor dem Amtsgebäude im Freien stattfinden.

Unter Anwesenheit unserer Freiwilligen Feuerwehr und einiger Musiker (coronabedingt) sprach Bürgermeister Franz Heiderer die einleitenden Worte zur Einweihung dieser Tafel, welche Pfarrer Thomas Tomski anschließend feierlich segnete.



**Auch unser Gemeindegänger Thomas Dobler hat für uns recherchiert und interessante Beiträge zu diesem „schmerzhaften Freitag“ gefunden:**

Für mich als geschichtlich interessierten Menschen bietet die Vergangenheit unserer Heimatgemeinde ein breites Spektrum an interessanten Ereignissen. Eines der dramatischsten ist ohne Zweifel die große Brandkatastrophe vom 18. März 1921, der als „schmerzhafter Freitag“ in Erinnerung bleibt. Über das vom Anwesen des Franz Einsiedl Nr. 13 ausgehende Unglück wurde in vielen Zeitungen der damaligen Zeit berichtet.

**So schreibt etwa die „Illustrierte Kronen-Zeitung“:**

*Die Ortschaft Grafenschlag bei Zwettl ist gänzlich niedergebrannt. Von 62 Häusern, welche der Ort zählte, sind 56 abgebrannt.*

*Leider fanden auch zwei Menschen den Tod in den Flammen. Die Frau, die in den Flammen umkam, ist allem Anschein nach bei dem Versuch, einen Teil ihrer Habe zu retten, zugrunde gegangen. Der Mann war ein gebrechlicher achtzigjähriger Ausnehmer. Zwei Kinder sind abgängig und es muss leider angenommen werden, dass auch sie den Tod in den Flammen gefunden haben. Über 200 Stück Vieh sind zugrunde gegangen.*

Bemerkenswert ist, dass hier und auch in anderen Zeitungen von vier Todesopfern berichtet wurde, während man heute von Maria Stögmeier und Alois Huber als Opfer ausgeht. Weiters wird berichtet:

*Die Feuerwehren aller umliegenden Orte rückten aus. Die Hitze machte aber jedes Vordringen unmöglich. Die Ortsfeuerwehr Grafenschlag konnte nicht in Aktion treten, da das Spritzenhaus selbst brannte.*

Die ganze Tragik wird uns in anderen Berichten vor Augen geführt:

*Von auswärtigen Feuerwehren kamen zu Hilfe: Lugendorf, Sallingberg, Großgöttfritz, Großweißenbach, Kleinweißenbach, Ottenschlag, Traunstein, Großnonndorf, Martinsberg und Zwettl. Die Löscharbeiten leitete anfangs der Obmann der Ortsfeuerwehr Johann Wagner, bis derselbe auf die Nachricht, sein eigenes Haus stehe in Flammen, nach Hause eilen musste, worauf der Obmann des Bezirksverbandes Baumann die Leitung der Löscharbeiten*

übernahm. Schließlich gelang es der aufopfernd kämpfenden Feuerwehr Lugendorf, dem Brand vor dem Anwesen des Michael Schwabenberger Halt zu gebieten. Der Feuerwehr Traunstein gelang es den Pfarrhof sowie das Innere der Kirche zu retten.

**In der Wiener Morgenzeitung vom 21.3.1921 heißt es:**

*Die vielen Wiener bekannte Ortschaft Grafenschlag bei Zwettl ist gänzlich niedergebrannt. Die Verzweigung der um ihre ganze Habe gebrachten Bevölkerung ist unbeschreiblich. Nicht nur die Wohnhäuser, sondern alle Scheunen, Schuppen und Stallungen sind vernichtet. Auch die Kirche ist abgebrannt, der Kirchturm ist eingestürzt. Der Gesamtschaden wird auf 70 Millionen Kronen beziffert, dem nur eine Versicherungssumme von 6,4 Millionen Kronen gegenübersteht.*

Wie so oft, rückten die Menschen in Zeiten der größten Not enger zusammen und so schwappte eine Welle der Hilfsbereitschaft über Grafenschlag. In den zahlreichen Spendenberichten heißt es etwa:

*Die Gutsverwaltung Rappottenstein gewährte einen Preisnachlass für 1222 gelieferte Stämme Bauholz im Verträge von fast 145.000 Kronen, die Gutsinhabung Schloß Rosenau spendete unter anderem 12000 Mauerziegel.*

Aber auch vielen privaten Spendern ging das Schicksal der „Abbrändler“ zu Herzen. So fanden neben Kleidung, Holz, Wirtschaftsgeräten und Nahrung auch andere Hilfsgüter ihren Weg nach Grafenschlag. Besonders hervorzuheben ist der Bahnhofswirt aus Waldhausen Engelbert Wagner, der sofort nach dem Brande eine ansehnliche Menge an Bedarfsmittel sammelte und sie mit seinem Fuhrwerke nach Grafenschlag beförderte.

Das bischöfliche Ordinariat erteilte gerne die Bewilligung, dass an einem der nächsten Sonntage in allen Pfarrkirchen eine eigene Kirchensammlung für die armen Abbrändler gehalten werde.

Feuerwehren aus dem ganzen Land sammelten und spendeten insgesamt K 130427.

**Selbst aus dem Ausland fand sich Hilfe ein. So kann „Das interessante Blatt“ von amerikanischer Hilfe berichten:**

*...die eine Ausspeisungsstation ins Leben rief, die täglich 150 Kindern und 100 Erwachsenen eine ausgiebige Mittags- und fallweise auch Abendmahlzeit für 3 Monate verschafft. Ebenso werden für 300 Abbrändler Wäsche, Schuhe, Decken, Leintücher, Sweater, Socken usw. von der amerikanischen Aktion **gespendet**.*

**Damals wurde bereits am 26. März 1921 eine Million Kronen zur Verfügung gestellt. Wörtlich heißt es:**

*Abg. List begründet den Dringlichkeitsantrag, betreffend die Abbrändler in Grafenschlag. Landesrat Segur beantragt als Finanzreferent, es möge den Abbrändlern aus Landesmitteln der Betrag von 1 Million Kronen zur Verfügung gestellt werden. Der Dringlichkeitsantrag des Abg. List wird mit dem Zusatz des Landesrates Segur nach Unterstützung durch die Abgeordneten Lump und Reitter zum Beschluss erhoben.*

In den dunklen Stunden größter Not, fand also unsere Heimatgemeinde, in der selbstlosen Hilfsbereitschaft der damaligen Zeit, ihre Wiedergeburt. Bereits am Ende des Jahres waren die Häuser wieder aufgebaut und durch die Wirren der Zeit hindurch fand Grafenschlag sein heutiges Erscheinungsbild.



Auch wenn der aufopfernde Kampf der damaligen Feuerwehren nahezu vergebens war, will ich an dieser Stelle allen Feuerwehrmännern Danke sagen.

Brandschutzbestimmungen, feuerhemmende Baumaterialien, Feuerlöscher, Brandmelder...das alles gibt uns das gute Gefühl von Sicherheit. Aber wenn alle Vorsichtsmaßnahmen versagt haben, sind es die Feuerwehren, die den Geist der damaligen Zeit hochhalten und selbstlos zu Hilfe eilen. Dafür gebührt ihnen unser Dank und Respekt!

*von Thomas Dobler*

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass 2021 und 2022 es für alle Grafenschlager eine **50%ige Förderung für die Feuerlöscherüberprüfung** gibt.

Legen Sie einfach die Original-Rechnung der Überprüfung am Gemeindeamt vor und Sie erhalten die Hälfte der Kosten retour.

## Draußen vor der Tür

*Man muss nicht weit reisen, um Abwechslung und Spaß in seinen Alltag zu bringen. In Langschlag ist seit kurzem die neue Ausstellung im kleinsten Museum des Waldviertels, im „klemuwa“, eröffnet.*

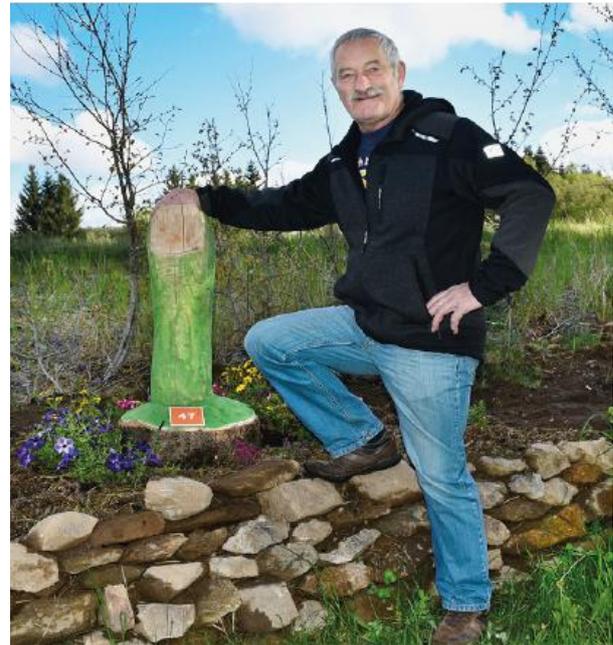


„Sprach: Bilder“ heißt sie. Im Bahnwartehäuschen und im Freigelände sind Sprichwörter oder Redewendungen fotografisch oder skulpturell umgesetzt.

Um den vollen Ratespaß zu haben, empfehlen wir die „Gebrauchsanweisung“ zu beachten: Im Museum einen Ausstellungskatalog schnappen und auf Ratetour gehen. Alle Fotos und Objekte sind mit einer Nummer gekennzeichnet, diese Nummer ist ident mit der Seite im Katalog, wo sowohl Bedeutung als auch Herleitung der Redewendung erläutert sind.

Im geschützten Bereich der klemuwa- Arena gibt's Sitzgelegenheiten, dort kann man auch gerne seine mitgebrachte Jause genießen.

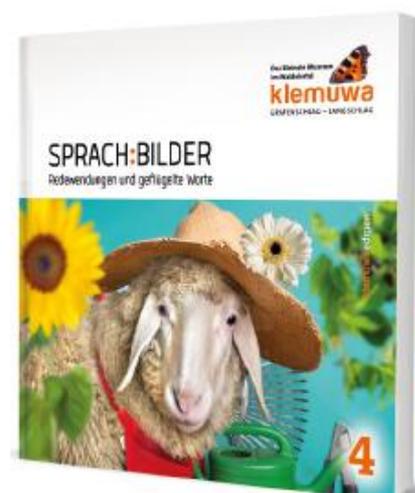
*Erkennen Sie die Redewendungen?*



Erich Gaderer hat die Holzskulptur „Grüner Daumen“ für die Ausstellung beigesteuert. Es ist dies eines von über 50 Exponaten im klemuwa und im anschließenden Freigelände.



Die Broschüre zur Ausstellung ist im klemuwa erhältlich.



Museumsdirektor Georg Walter freut sich auf Ihren Besuch im klemuwa.

[www.klemuwa.at](http://www.klemuwa.at)  
[www.waltergrafik.at](http://www.waltergrafik.at)

## Wir schauen auf die Natur – Hecken als Zeiger des Klimawandels

Ende Mai lud die KLAR! Waldviertler Kernland zum Workshop „KLAR!-Hecken & Phänologie“ direkt bei der KLAR!-Hecke in Grafenschlag. Unter dem Motto „Wir schauen auf die Natur“ gaben die beiden Vortragenden Thomas Hübner von der ZAMG und Dr. Gerhard Loupal (ehemaliger Präsident von BirdLife Austria) spannende Einblicke in den Lebensraum „KLAR-Hecke“. Die Hecke besteht aus zehn phänologischen Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der zehn phänologischen Jahreszeiten einläuten. Das Eintreten dieser Jahreszeiten ist jedoch von Jahr zu Jahr und örtlich sehr unterschiedlich, was sich durch den voranschreitenden Klimawandel verstärkt. Durch Beobachten der Hecke kann jede/r von uns zum/r NaturbeobachterIn werden und somit einen aktiven Beitrag zur Klimawandelanpassung leisten. Thomas Hübner erklärte den interessierten ZuhörerInnen, wie mit der Naturkalender-App der ZAMG [www.naturkalender.at](http://www.naturkalender.at) am Smartphone die Veränderungen wie Einsetzen der Blüte oder Fruchtreife dokumentiert werden können. Dass diese Hecke jedoch mehr ist als die Summe der 10 Pflanzen, unterstrich der Ornithologe Dr. Gerhard Loupal. Er erklärte, dass die Hecke nicht nur Brutstätte für die Vögel, sondern auch eine gute Anzitzmöglichkeit, aber

auch Nahrungsquelle bieten kann. Vor dem Hintergrund des drastischen Vogelschwundes auch in Österreich – auf Wiesen und Äckern ging die heimische Vogelpopulation in den letzten 20 Jahren im Schnitt um rund 40 Prozent zurück, bei einzelnen Arten wie dem Rebhuhn sogar um bis zu 90 Prozent – ist das Pflanzen einer KLAR!-Hecke auch ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Die Gemeinden des Waldviertler Kernlands haben sich zum Ziel gesetzt, in jeder der 14 Gemeinden mindestens eine KLAR!-Hecke zu pflanzen. Die genauen Standorte der sieben bereits gepflanzten Hecken finden sich unter [www.waldviertler-kernland.at/klar](http://www.waldviertler-kernland.at/klar). Ab Herbst soll es die KLAR!-Hecke auch für Privatpersonen zu erwerben geben.



Foto (WKL): Thomas Hübner (ZAMG), Doris Maurer (KLAR! Waldviertler Kernland), Bgm. Franz Heiderer, Elisabeth Höbartner-Gußl (KLAR! Waldviertler Kernland), Gerhard Loupal

## Bauordner für alle Häuselbauer in Grafenschlag



Elisabeth Wagner und Bürgermeister Franz Heiderer

Die Gemeinde Grafenschlag stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Grafenschläger seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren und Baufrauen auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister Franz Heiderer vom NÖ Bauordner begeistert.

## Gastwirt Johann Moser feierte 90er

Johann Moser aus Kleingöttfritz ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und durfte am 13. April seinen 90. Geburtstag feiern. Durch den verordneten Lockdown trafen die Gratulanten natürlich erst Wochen später nach und nach in kleinen Gruppen ein.

Es gratulierten herzlich die Gemeinde, die Feuerwehr, der Bauernbund, die Dartspieler, die Kartenspieler, die Jäger und viele seiner Stammgäste dem Musiker und Urgestein unserer Gemeinde.

Im Gasthaus Moser, wo Gastfreundschaft noch großgeschrieben wird, versteht Johann Moser sich mit Jung und Alt zu unterhalten und bei guter Stimmung zückt Moser auch noch mit seinen 90 Jahren seine beliebte Teufelsgeige, wo meist auch sein Sohn Hans und seine Enkel Martin und Johannes aufspielen.



*Franz Steininger, Anton Rosenmaier, Kommandant Franz Steininger und Bürgermeister Franz Heiderer gratulierten Johann Moser zum 90. Geburtstag*

**Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.**

## Bericht Feuerwehr 2. Quartal 2021

### Florianifeier 2021

Am 16. Mai 2021 lud das Kommando der Feuerwehr Grafenschlag zur Messe des heiligen Florian ein. Diese wurde Dank des schönen Wetters und wegen der Corona-Schutz-Maßnahmen im Freien abgehalten. Die Feuerwehr trat geschlossen in der traditionellen Ausgangsuniform auf. Kommandant BR Franz Steininger durfte sich über die zahlreich erschienenen Kameraden freuen und sogar ein neues Mitglied angeloben. Die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag hieß Michael Biczo recht herzlich willkommen und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Kameraden.

Ebenso wurde auch ein Kranz zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden beim Kriegerdenkmal niedergelegt.



### Geburtstage

Am Dienstag, den 25. Mai 2021, gratulierte die Feuerwehr Grafenschlag ihrem langjährigen unterstützenden Mitglied Hans Moser sen. zum 90. Geburtstag.

### Einsätze

Von Februar bis Anfang Mai 2021 verzeichneten wir keine Einsätze, es waren lediglich die laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten zu verrichten.

Am 1. Mai unterstützten einige Mitglieder die Landjugend Grafenschlag mittels Wechselladefahrzeug-Kran beim Transport der Container von Zwettl nach Grafenschlag, aus denen der neue Jugendraum in der Nähe des ehemaligen Bahnhofs entsteht.

Am 8. Mai 2021 wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der B 36 durch „Florian Niederösterreich“ alarmiert. Zu einer technischen Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden wir am 22. Mai um 00:59 alarmiert.

Laufende Berichte sind auf unserer Internetseite [feuerwehr.grafenschlag.at](http://feuerwehr.grafenschlag.at) nachzulesen und in unserem Schaukasten (rechts am Gerätehaus) angeschlagen.

## Landjugend bereitet sich auf den Sommer vor

### Jugendraum

Im April begannen wir mit dem Abbauen der Dachkonstruktion unserer gebraucht angekauften Container aus Zwettl. Dabei mussten das Blechdach und die Holzbalken abgebaut werden.

Anfang Mai wurden dann die Container mit dem Feuerwehrkran von der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag verladen und in Grafenschlag in der Nähe vom Lagerhaus abgestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die FF Grafenschlag für die tatkräftige Unterstützung.



Die Container, mit Dusche und WC, werden nach Einholung aller Genehmigungen renoviert, eingerichtet und neben dem Beachvolleyballplatz aufgestellt. Sie dienen zukünftig als Jugendraum.

### Beachvolleyballturnier mit Beachparty

**Samstag, 14. August 2021**

**Hauptturnier:** Eintreffen ab 11 Uhr - Turnierbeginn 11.30 Uhr ~ Nenngeld 20.- € pro Mannschaft

- ~ Finalspiel unter Flutlicht
- ~ tolle Sachpreise
- ~ anschließend Beachparty

**Sonntag, 15. August 2021**

**Juxturnier:**

- ~ Frühshoppen ab 10 Uhr
- ~ Kistensau
- ~ Eintreffen ab 12:30 Uhr - Turnierbeginn 13 Uhr ~ Nenngeld 10.- € pro Mannschaft
- ~ Hüpfburg

**Gilt an beiden Tagen:**

- gespielt wird mit vier Spielern (mindestens eine Dame)
- Anmeldung bei Michael Fuchs 0664/52 25 693
- ~ Spritzerwertung ~

[Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend!](#)



### Altstoffsammelzentrum

jeden 1. Freitag 14-17 Uhr u. jeden 3. Freitag 10-12 Uhr

**Nächste Termine: 2. u. 16. Juli,  
6. u. 20. August, 3. u. 17. September 2021**

## Neuigkeiten von der Musikkapelle

Leider hat sich die Corona-Situation für uns nur leicht verbessert.

Am Sonntag, den 16. Mai durften wir – es waren nur vier Musiker erlaubt - die Floriani-Messe im Freien vor dem Gemeindeamt gestalten. In diesem Rahmen wurde auch die Gedenktafel, die an die Brandkatstrophe vor 100 Jahren erinnert, gesegnet.

Seit 19. Mai dürfen wir endlich wieder proben! Zwar dürfen nur max. 10 Personen gleichzeitig musizieren (ab elf Personen muss die BH Zwettl informiert werden), aber das ist immerhin ein Anfang! Wir müssen jetzt die weiteren Öffnungsschritte der Regierung abwarten...

Über eventuell mögliche zukünftige Termine werdet Ihr am Laufenden gehalten. **BLEIBT GESUND!**



## Senioren planen wieder Ausflüge

Am **4. August** kann man am **Landes - Radwandertag** teilnehmen. Die Strecke führt von Wolfpassing durch das schöne Mostviertel. Wer nicht mit dem Rad teilnehmen will, für den gibt es auch ein Rahmenprogramm zum Beispiel eine Kutschenfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde und/oder eine Führung durch das Schloss Wolfpassing und durch die Schlosskäserei.

**7. August:** Kapellenwanderung nach Kaltenbrunn



Die Kapelle in Kaltenbrunn (Anm. der Red.: einer der wenigen Maibäume 2021, die trotz des Lockdowns aufgestellt wurden)

## Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter [www.jobs-pflege.at](http://www.jobs-pflege.at).

**19. August: Operettenfahrt** in das Felsentheater in Ungarn. Das „Theaterjuwel“ am Neusiedlersee zeigt der „Zigeunerprimasz“

**10. September: Wandertag** in Kottes

**Von 14. September bis 18. September: 5 Tagesfahrt** in die Slowakei zu den Schätzen der Hohen Tatra

Auch die „MahlZeit“-Mittagstische mit anschließender Unterhaltung werden schon geplant und bald wieder durchgeführt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSMESSE

Wir wollen heuer wieder die Jubelpaare von 2020 und 2021 zur Jubiläumsmesse am **14. November** einladen.

Die Uhrzeit der Messe geben wir euch noch bekannt.

Alle Jubelpaare aus Fern und Nah, die mitfeiern wollen, melden sich bitte bei Johann Hochstöger unter 0664 7342 7542 oder [j.hoch@hochproducts.com](mailto:j.hoch@hochproducts.com).

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



# DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Finde jetzt eine Stelle in deiner Nähe:

- 55 Standorte
- Arbeite in deiner Region
- Flexible Arbeitszeiten



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:




## Wohnen im Waldviertel – Die Plattform für drei Bereiche



*Immobilien, Baugründe und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das alles in und rund um unsere Gemeinde und im ganzen Waldviertel finden Sie unter [wohnen-im-waldviertel.at](http://wohnen-im-waldviertel.at).*

*Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.*

### #wohnen

Neues Zuhause gesucht? Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden und sehen, wer sie verkaufen oder vermieten möchte. Große Fotos und viele Details machen Lust auf mehr.

**Zu vermieten? Zu verkaufen?**  
**[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)**

### Mein Wohnweb

Nicht gleich etwas gefunden? Suchkriterien für die Wunsch-Immobilie oder den perfekten Baugrund eingeben und zurücklehnen. Sobald neue Objekte verfügbar sind, werden Sie per E-Mail informiert.

### Eigene Immobilie verkaufen oder vermieten

Sie wollen eine Immobilie oder ein Grundstück in einer der 56 Gemeinden verkaufen oder vermieten? Hier können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit selbstständig eine kostenlose Anzeige aufgeben und von den vielen täglichen Zugriffen von Waldviertel-Interessierten profitieren.

### #arbeiten

Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte, AkademikerInnen und Lehrlinge. Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle? Im Bereich ‚Arbeiten‘ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.

### #leben

Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im UmgebungscHECK auf der Seite ‚Leben‘ nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorie wie ‚Schule und Bildung‘, ‚Sicherheit und Erreichbarkeit‘ oder ‚Betriebe und Produkte‘ lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise.

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, eine moderne Immobilien- und Informationsplattform:

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**Wohnen  
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

**Wir machen mit.**

## Generalversammlung der Leaderregion

*Eine kleine Premiere gab es für die heurige Generalversammlung der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau. Da ein Treffen nicht möglich war, nahmen die 33 Mitgliedsgemeinden online daran teil.*

Knapp 60 Teilnehmer zählte die Generalversammlung Mitte April, die via Zoom-Meeting stattfand. Gleich zu Beginn war eine Zustimmung der Vereinsmitglieder nötig, um Videokonferenzen auch in allen Gremien rechtens durchzuführen und darin Beschlüsse zu fassen. Das passiert in der Videokonferenz mit der visuellen Reaktion „Daumen hoch“.



*Die Generalversammlung der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau fand heuer online statt. Obmann Dieter Holzer und Geschäftsführer Thomas Heindl erklärten die Ziele der neuen Förderperiode. Fotocredit: Anna Faltner/Leaderregion*

Erfreulich: Mittlerweile haben alle 33 Mitgliedsgemeinden in ihren Gemeinderäten beschlossen, in der neuen Förderperiode wieder mit an Bord zu sein. „Das ist wichtig. In den letzten 20 Jahren haben wir mit einem Projektvolumen von über 50 Millionen Euro wichtige Impulse in der Region umgesetzt. LEADER heißt, dass wir, also die Bürger, bestimmen können, wo und wie die Fördergelder eingesetzt werden – natürlich im Rahmen unserer Strategie“, betonte Leaderregions-Obmann Dieter Holzer.

Kurz zur aktuellen Situation: In der vergangenen Förderperiode (2014-2020) wurden 84 Projekte vom Projektauswahlgremium der Leaderregion genehmigt. Die Fördermittel wurden ausgeschöpft, aktuell wird mit einem Übergangsbudget weitergearbeitet. „Trotz Corona wurden Projekte eingereicht. Und auch die Zusammenarbeit mit dem Land und dem Ministerium funktioniert momentan sehr gut. Auch für das Team im Leaderbüro

ist das Homeoffice kein Problem“, berichtete Leaderregions-Geschäftsführer Thomas Heindl.

Für 2021 befinden sich gerade acht Projekte in Planung. Viele weitere sollen in der Förderperiode von 2021 bis 2027 kommen. „Wir haben vor, mit dem Projekt ‚Lernende Region‘ ein großes Netzwerk für die Bildungsanbieter zu schaffen und zu erweitern. Außerdem sammeln wir Ideen für Digitalisierungsprojekte, mit denen wir nicht nur Arbeitsplätze in der Region sichern, sondern auch neue anbieten wollen. Unsere Region könnte von Telearbeit sehr profitieren“, erklärte Heindl seine Ziele für die kommenden Jahre. Wichtig sei dazu ein kompetentes Qualitätsmanagement. Das heißt: Die Projektauswahlkriterien werden genauer definiert und die Fördersätze adaptiert. Damit möchte die Leaderregion in Zukunft sogenannte „Schirmprojekte“ starten. „Wir wollen die Ersten sein, die das machen. Man stellt sich einen Schirm vor, unter dem mehrere Projekte stehen. Das gibt uns mehr Kraft für gemeinsame Vorhaben“, betont der Geschäftsführer.

## Funktionelles Fitnesstraining

Trainiere in der Gruppe unter professioneller Anleitung mit dem **Dipl. Fitnesstrainer Gerald Grahofer**:

- deine Kraft (Leistung & Stärke)
- deine Ausdauer (Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems)
- deine Beweglichkeit
- deine Koordination
- für mehr Energie, Kraft und Wohlbefinden
- für Einsteiger und Fortgeschrittene



**Wo:** am Sportplatz Grafenschlag bzw. bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule

**Wann:** ab Juni 2021 jeden Samstag um 19 Uhr

**Kosten:** 10er-Block 100.- Euro, Einzelstunde 12.- Euro

**Anmeldung und nähere Auskunft**

unter Tel.: 0660 / 1121289 oder per Mail: [info@geri-fit.at](mailto:info@geri-fit.at)

## MTB-O am 31. Juli und 1. August zu Gast in Grafenschlag

An diesem Wochenende werden rund 300 Teilnehmer aus Tschechien und Österreich erwartet, um bei drei Cupbewerben die schnellsten Mountainbike Orienteerer (MTB-O) zu ermitteln. Beim ersten Bewerb am Samstag geht es auch um Österreichische Staatsmeistertitel.

Beim MTB-O kommt es nicht nur um viel Kraft in den Wadln, sondern auch auf gutes Kartenlesen und Auswahl einer idealen Route. Denn zwischen den Kontrollpunkten kann die Fahrstrecke (nur auf Wegen!) frei gewählt werden. Die Bewerbe werden auf der erweiterten WM-Karte (aus 2018) zwischen Grafenschlag-Hauptplatz und der südlichsten Gemeindegrenze durchgeführt.



Vereinsobmann DI Paul Grün in Aktion bei einem Zeitnehmungspunkt

An beiden Tagen werden die Gemeindestraßen zwischen Langschlag und Kleingöttfritz und Langschlag und der Hausmühle für den allgemeinen Verkehr gesperrt.

Wer einmal Lust hat im Rahmenbewerb „Neulinge“ teilzunehmen kann sich an beiden Tagen vor Ort anmelden. Das Wettkampfszentrum befindet sich Samstag im Gemeindeamt (13 Uhr), am Sonntag in Kleingöttfritz (9 Uhr). Wer sich noch nicht sicher ist, kann am Samstag, 17. Juni (14 Uhr, Sportplatz Grafenschlag) bei einem Schnuppertraining mitmachen und es einmal ausprobieren.

Alle Infos unter: [www.olg-wien.at/events.php](http://www.olg-wien.at/events.php)

## NÖ- Challenge: Anmelden, mitmachen und gewinnen!

Jede Bewegung zählt!

Egal ob laufen, walken, wandern, spazieren...

2019 nahmen 22 Grafenschlager an der NÖ-Challenge teil. 2020 waren es schon 46 Teilnehmer für Grafenschlag. Grafenschlag belegte den 25. Platz in der Kategorie „0-2500 Einwohner“ mit 131.249 Gesamtminuten.

Bester Grafenschlager wurde **Herbert Zeilinger** (12.513 min.) vor **Robert Hafner** (10.525 min.) und Thomas Dobler (9.305 min.).

Jede sportliche Minute wird von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Also mitmachen und anmelden unter

[www.noechallenge.at/](http://www.noechallenge.at/)

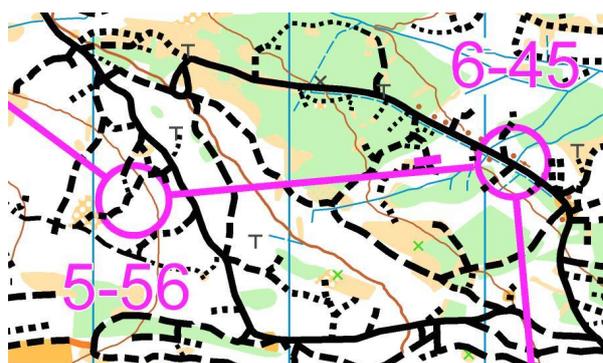
SPORT.LAND. N ... sucht aktivste Gemeinde!

Die **NÖ-Challenge**  
1. Juli bis 30. September

Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)

Zeig uns mit **#noemoving** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!



Ein Kartenausschnitt für den Orientierungslauf

## Juli 2021

ab sofort jeden Samstag: **Funktionelles Fitnesstraining** mit dem Dipl. Fitnesstrainer Gerald Grahofer  
ab 19 Uhr am Sportplatz – bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule (siehe Seite 18)

Sonntag, 18. Juli 2021: **Orteturnier des USC**  
ab 13 Uhr am Sportplatz

31. Juli und 1. August: **Mountainbike-Orientierungslauf**  
Samstag ab 13 Uhr beim Gemeindeamt, ab 14 Uhr Schnuppertraining am Sportplatz  
Sonntag ab 9 Uhr in Kleingöttfritz

## August 2021

Freitag bis Sonntag 13. - 15. August: **Hofheuriger im Gasthaus Bauer**  
Freitag bis Sonntag 20. - 22. August: ab 16 Uhr  
Freitag bis Sonntag 27. - 29. August: Voranmeldung unter 02875/8266

GASTHAUS  
**Bauer**  
GRAFENSCHLAG

Samstag und Sonntag, 14. und 15. August: **Beachvolleyballturnier der Landjugend**  
Samstag: Turnier ab 11 Uhr - anschließend Beachparty,  
Sonntag: Frühschoppen, Hüpfburg, Kistensau, Juxturnier ab 13 Uhr, Anmeldung bei Michael Fuchs 0664/52 25 693

## September 2021

Montag, 6. September: **Notarsprechtag**  
ab 10 Uhr im 1. Stock des Gemeindeamtes, Voranmeldung unter 02875/8325.

Jedes Wochenende im September: **Knödeltage im Gasthaus Bauer**  
ab 11 Uhr, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

GASTHAUS  
**Bauer**  
GRAFENSCHLAG

Ganzjährig: **Ausstellung im Klemuwa**  
Nähere Informationen auf Seite 12

## TOTALABVERKAUF



**Totalabverkauf von Elektrogeräten aller Art wegen anstehender Pensionierung**  
**„Alles muss raus“**

Waschmaschinen, Geschirrspüler,  
Wäschetrockner, Kühl- und  
Gefriergeräte, Kaffeemaschinen,  
Haushalts- und Kleingeräte, ....

**vom 21. Juni bis 23. Juli 2021**  
Telefonische Voranmeldung bitte  
unter: 0676/3284749  
Auf ihr Kommen freut sich  
**Elektro Service und Verkauf Maier**  
3912 Grafenschlag 132

